

FEDERATION
FRANCAISE
HANDISPORT



DEUTSCHE
BEHINDERTEN-SPORTJUGEND
(DBSJ)



FACHBEREICH
ROLLSTUHLFECHTEN
IM DRS



Liebe TeilnehmerInnen des deutsch-französischen Jugend-Fechtcamps,
liebe Eltern,

wie im letzten Jahr freue ich mich auch dieses Jahr wieder darüber, dass es uns gelungen ist, die Planung und Durchführung des deutsch-französischen Jugendlehrgangs in Kooperation mit der Deutschen Behinderten-Sportjugend (DBSJ) sicherzustellen. Zum bereits fünften Mal treffen sich 2005 junge deutsche und französische Rollfechter zum gegenseitigen Austausch, in diesem Jahr in der ersten Augustwoche in der Universitätsstadt Tübingen.

Viele von euch waren letztes Jahr dabei, als die Franzosen uns in die Weltmetropole Paris eingeladen hatten. Ich hoffe, dass auch in diesem Jahr eine motivierte und gute Gruppe antreten wird. In diesem Jahr sind die Teilnehmerplätze reduziert – wir haben 10 Plätze pro Nation. Vorrang erhalten Teilnehmer aus 2004, anschließend entscheidet der Meldeeingang, wer in diesem Jahr dabei sein kann. Nachrücker können ggf. berücksichtigt werden.

Zur Erinnerung - Unser Lehrgang wird aus Mitteln des Deutsch-Französischen Jugendwerks DFJW gefördert. Das DFJW wurde vor ca. 40 Jahren von Konrad Adenauer und Charles De Gaulle gegründet und fördert unter anderem den deutsch-französischen Austausch von Jugendorganisationen, Sportvereinen, Schulen und Universitäten etc. Der Artikel 2 (1) des Abkommens lautet:

"Das Jugendwerk hat die Aufgabe, die Bande zwischen der Jugend der beiden Länder enger zu gestalten und ihr Verständnis füreinander zu vertiefen; es hat hierzu die Jugendbegegnung und den Jugendaustausch anzuregen, zu fördern und gegebenenfalls selbst durchzuführen."

Ziel des Austausches ist es also, jugendlichen Teilnehmern Schlüsselkompetenzen für das neue und wachsende Europa zu vermitteln, euch die Chance für interkulturelles Lernen zu geben, vorhandene Sprachkenntnisse zu verbessern oder eure Neugier an der neuen Sprache zu wecken, wertvolle Erfahrungen zu sammeln und vor allem gegenseitig Land, Leute und Kultur kennen zu lernen. Dieses Jahr hat der Fachbereich Rollstuhlfechten nach Rücksprache mit Eltern und Trainern beschlossen, einen geringen Unkostenbeitrag für diese Woche zu erheben.

Nachfolgend habe ich euch die wichtigsten Lehrgangsinformationen zusammengestellt, die mir bisher vorliegen. Bis dahin, bleibt gesund!

Mit Fechtergruß
Eure

Stefanija Jurisic
1. Vorsitzende des Fachbereich Rollstuhlfechten

Lehrgangsinformationen zum 5. dt-frz. Jugendlager Rollstuhlfechten

- Veranstalter:** Deutsche Behinderten-Sportjugend (DBSJ) zusammen mit dem Fachbereich Rollstuhlfechten, Kooperation Tübinger SF
- Lehrgangsleitung:** Fachbereich Rollstuhlfechten, Stefanija Jurisic und Philipp Pleier (GER) , vorauss. Aude Lartigue (FRA)
- Ort & Unterkunft:** Jugendherberge Tübingen, Gartenstr. 22/2, 72074 Tübingen
Und Spilsporthalle Uhlandstraße
- Anreise:** Montag, 01.08.2004. Anreise bis ca. 17 Uhr
Abreise: Sonntag, 07.08.2004 nach dem Frühstück
- Vorauss. Programm:** Fechten und Freizeit
Vormittags ca. 9-13 Uhr Fechten
Nachmittagsprogramm vorauss. Stocherkahnfahrt auf dem Neckar, Führung durch die historische Altstadt, Freibadbesuch, Brotbackkurs, Besuch Kloster Bebenhausen und Schloss Hohenzollern etc.
- Mitzubringen sind:** komplette Fechtausrüstung, Sportbekleidung, d.h. Jogginganzug, T-Shirts, Turnschuhe, Badesachen
Wenn vorhanden: Tischtennis- und/oder Badmintonschläger, Musikinstrumente, Liederbuch - Was euch sonst noch einfällt!
- NICHT VERGESSEN:** Die unterschriebene Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.
- Kosten:** Die Lehrgangskosten (Unterkunft, Verpflegung Vollpension, Eintritte) werden aus Mitteln des dt.-frz. Jugendwerks finanziert. Für die deutschen TN werden zusätzlich die Fahrtkosten in Höhe einer DB-Fahrkarte 2. Klasse vom Wohnort zum Veranstaltungsort und zurück übernommen.
Der Fachbereich Rollstuhlfechten erhebt einen Unkostenbeitrag von 50,00 Euro pro Teilnehmer.
Die Teilnehmer sollten darüber hinaus ein angemessenes Taschengeld dabei haben, um sich z. B. ein Eis, ein Souvenir oder Postkarten kaufen zu können.
- Meldeschluss:** **30. April 2005 – Verbindliche Anmeldung mit Eingang der Meldegebühr in Höhe von 50,00 pro Teilnehmer.**
DRS, VoBa RheinSieg eG, BLZ 380 601 86, Konto: 53 33 333 017, VWZ: FB Fechten, Tübingen 2005, NAME
- Meldungen/
Rückfragen an:** StefanijaJurisic@web.de, 0172-169 7584
- Haftungsausschluss:** Der Fachbereich Rollstuhlfechten und die Tübinger Sportfechter, ihre Repräsentanten, Vertreter und Hilfspersonen haften Teilnehmern des deutsch-französischen Jugendcamps in Tübingen (01.-07.08.2005) gegenüber nicht für fahrlässig verursachte Schäden, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am o.g. Trainingslager eintreten. Dies gilt auch für Sachverluste.
Der DRS weist darauf hin, dass Teilnehmer, die von ihrem Verein zu diesem Lehrgang berufen wurden, durch ihre Vereinsmitgliedschaft über den LSB versichert sind.

Einverständniserklärung

Ich habe die Lehrgangsinformationen des deutsch-französischen Jugendlehrgangs 2005 gelesen und ich nehme zur Kenntnis, dass die Lehrgangsführer mein Kind nicht jede Minute unter Aufsicht haben können. Ich bin einverstanden, dass mein Kind an allen Gruppenausflügen teilnimmt und sich während des Lehrgangs auch selbständig in z.B. Unterkunft, Trainingsgelände etc. bewegt. In Notfällen bin ich unter folgender Rufnummer erreichbar:.....

Mein Kind ist allergisch gegen:

Mein Kind benötigt folgende Medikamente und hat diese auch in ausreichender Form dabei:
(Name des Medikaments, Dosierung)

Mein Kind sollte folgende Speisen nicht zu sich nehmen:

Was die Lehrgangsführer sonst noch wissen sollten:

Erklärung

Ich verzichte hiermit ausdrücklich gegenüber der Deutschen Behinderten-Sportjugend, dem Fachbereich Rollstuhlfechten und den Tübinger Sportfechtern, ihren Repräsentanten, Vertretern und Hilfspersonen auf sämtliche Ansprüche- gleich welcher Art- aus Schadensfällen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am deutsch-französischen Jugendcamp in Tübingen (01.-07.08.2005) eintreten, es sei denn, die vorstehenden genannten Personen bzw. die Deutsche Behinderten-Sportjugend, der Fachbereich Rollstuhlfechten und die Tübinger Sportfechter handeln mir gegenüber vorsätzlich oder grob fahrlässig. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen.

Der Verzicht gilt für Schäden, Verletzungen und Nachteile aller Art, gleich, aus welchem Rechtsgrund Ansprüche gestellt werden können. Er erstreckt sich gleichzeitig auf solche Personen und Stellen (z.B. Versicherungen u.a.), die aus meinem Unfall selbständig eigene oder übergegangene Ansprüche herleiten können.

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift

Ablaufplan:

Mo, 01.08.2005

bis 17.00 Uhr	Anreise, Trainingshalle	alle
bis 19.30 Uhr	Aufbau, Sporthalle, Bezug der Zimmer	alle
19.30 Uhr	Begrüßung und Besprechung -Lehrgangsablauf	Jurisic
20.00 Uhr	gemeinsames Abendessen	alle
ab 21.45 Uhr	Nachtruhe	

Di, 02.08.2005

Ab 7.30 Uhr	Frühstück	
09.00-10.00	Aufwärmung/Spiele (Parcours)	Jurisic/Pleier/Lartigue
10.00-13.00	Partnerübungen Gefechte Individuelle Lektionen	Jurisic/Pleier/Lartigue
13.00-14.30	Mittagessen/Pause	
ab 14.30	Stadtführung durch Tübingen vorauss. Empfang bei der Oberbürgermeisterin Museumsbesuch	Jurisic
ab 19 Uhr	Abendessen	
ab 20.00	Freizeit	
ab 22.00	Bettruhe	

Mittwoch, 03.08.2005

Ab 7.30 Uhr	Frühstück	
09.00-10.00	Aufwärmung/Spiele	Jurisic/Pleier/Lartigue
10.00-13.00	Partnerübungen/Gefechte	Jurisic/Pleier/Lartigue
13.00-14.30	Mittagessen/Pause	
ab 14.30	Stoherkahnfahrt auf dem Neckar	Jurisic
ab 19 Uhr	Abendessen	
ab 20.00	Freizeit	
ab 21.30	Bettruhe	

Donnerstag, 04.08.2005

Ab 7.30 Uhr	Frühstück	
09.00-10.00	Aufwärmung/Spiele (Parcours)	Jurisc/Pleier
10.00-13.00	Partnerübungen/Gefechte	Jurisc/Pleier
13.00-14.30	Mittagessen/Pause	
ab 14.30	Brotbackkurs	Jurisc
anschließend	Freizeit/Freibad	
ab 19 Uhr	Abendessen	
ab 20.00	Freizeit	
ab 22.00	Bettruhe	

Freitag, 05.08.2005

Ab 7.30 Uhr	Frühstück	
09.00-10.00	Aufwärmung/Spiele (Parcours)	Jurisc/Pleier
10.00-13.00	Partnerübungen/Gefechte	Jurisc/Pleier
13.00-14.30	Mittagessen/Pause	
ab 14.30	vorauss. Ausflug zum Kloster Bebenhausen	Jurisc
ab 19 Uhr	Abendessen	
ab 20.00	Freizeit	
ab 22.00	Bettruhe	

Samstag, 06.08.2005

Ab 7.30 Uhr	Frühstück	
09.00-10.00	Aufwärmung/Spiele (Parcours)	Jurisc/Pleier
10.00-13.00	Partnerübungen/Gefechte	Jurisc/Pleier
13.00-14.30	Mittagessen/Pause	
ab 14.30	vorauss. Besuch Schloß Hohenzollern	Jurisc
ab 19 Uhr	Abendessen	
ab 20.00	Abschiedsveranstaltung	
ab 22.30	Bettruhe	

Sonntag, 07.08.2005

Ab 7.30 Uhr	Frühstück	
Anschließend	Abreise	